

# Ein neues Leben

## Ein neuer Anfang

Von Crucey

### Kapitel 1: Ach, weißt du Sakura ich wohne jetzt bei Sasuke

Kapitel 1. Ach, weißt du Sakura ich wohne jetzt bei Sasuke

Team 7 wartete, wie jeden Tag, auf Kakashi, der mal wieder, zu spät kam. Sakura nervte mal wieder Sasuke, der sich gerade mit Naruto unterhielt. Nach ca. 2 Stunden kam Kakashi auch endlich und entschuldigte sich mal wieder mit einer seiner lahmen Ausreden. Wofür Sakura ihm auch gleich wieder eine Standpauke verpasste. Die beiden Jungen des Teams standen nur nebeneinander an einem Baum und sahen zu. Sie hatten sich schon an die Eigenarten ihres Senseis gewöhnt und ließen sich davon auch nicht mehr davon stören. Nach einigen Minuten des Schreiens begann auch endlich das Training. Kakashi verlangte ihnen ganz schön was ab. Sie mussten erstmal 3 Runden um Konoha rennen und dann gegeneinander Kämpfen. Am Ende des Tages waren die drei Ge-Nin fix und fertig. Als sie sich auf dem Weg nach Hause voneinander trennen wollten da Sakura in eine andere Richtung musste fragte sie die beiden Jungen. „Sag mal Naruto wieso gehst du seit letzte Woche immer mit Sasuke du wohnst doch eigentlich in der anderen Richtung?“ „Ähm J-ja also w-weist du I-Ich bin umgezogen meine Wohnung ist mir einfach zu klein geworden.“ sagt der Chaosninja stotternd. „Achso na dann bis Morgen.“ sagte sie noch als sie um die Ecke bog. „Das war aber nur die halbe Wahrheit.“ sagte Sasuke zu dem Uzumaki als sie weitergegangen waren. „Hätte ich ihr lieber die ganze Wahrheit sagen sollen? Ach weißt du Sakura ich wohne jetzt bei Sasuke im Uchiha-Anwesen, der Hokage hatte die Idee. Da wir ha beide immer so allein sind. Weißt du das er echt toll kochen kann?“ kam es grinsend vom Kyuubiträger. „Auch wieder wahr. Wenn die wüsste das du bei mir wohnst würde die ausrasten und danke für das Kompliment.“ „Bitte. Was kochst du heute eigentlich?“ „Ich hatte vor heute O-nigiri und was Salat zu machen.“ „Lecker! Ich liebe deine Salate die sind echt super.“ „Dann müssen wir aber noch einkaufen. Komm.“ sagte Sasuke und ging auf einen Supermarkt zu. 2 Stunden saßen sie in der Küche und aßen wobei Naruto die doppelte Menge aß wie der Schwarzhäarige. Nach einiger Zeit brach der Blonde dann das Schweigen. „Sag mal Sasuke nerve ich dich eigentlich immer noch?“ am Ende war es nur noch ein Flüstern aber der Uchiha verstand ihn trotzdem. „Baka wie kommst du denn jetzt darauf?“ „Naja als ich hier eingezogen bin hab ich dich doch nur genervt, oder?“ „Ja, das hast du aber jetzt nicht mehr. Ich bin sogar echt froh darüber denn jetzt kommt mir das Haus auch nicht mehr

so groß und leer vor.“ „Oh ja ich kann auch nicht verstehen wie du es hier so lange alleine ausgehalten hast. Ich kann hier ja immer noch nicht allein bleiben.“ „Ich hab mich hier auch immer sehr unwohl gefühlt, aber jetzt nicht mehr. Es ist schon komisch wenn man bedenkt wie das alles angefangen hat.“

~\*~Flashback~\*~

WAS!!! WARUM!!! hörte man den Kyuubiträger durch fast ganz Konoha schreien. Er und Sasuke waren im Büro des Hokage der ihnen gerade mitgeteilt hatte das sie zusammenziehen sollten. „Weil es euch beiden immer schlechten zu gehen scheint. Du, Naruto bist in letzter Zeit nur noch aggressiv und gereizt. Und Du, Sasuke bist immerzu in Gedanken und nie richtig bei der Sache. Du bist bei eurer letzten Mission deshalb so schwer verletzt worden das du zwei Wochen im Krankenhaus gelegen hast. Und das werde ich nicht mehr mitansehen. Deshalb wirst Du Naruto zu Sasuke ins Uchiha-Anwesen ziehen.“ erklärte der Hokage der 3.. „Und wieso sollte das was ändern?!“ fragte Naruto gereizt. „Ganz einfach Naruto weil ihr beide total einsam und allein seid und ich nicht möchte das sich das noch weiter verschlimmert. Außerdem seit ihr doch Freunde da dürfte das kein Problem sein und ich war noch nie damit einverstanden, das Sasuke allein in dieser große Villa lebt da würde jeder irgendwann dran kaputtgehen.“ „Aber..!“ meldete sich nun auch der Uchiha zu Wort „Kein aber Sasuke! Ich will doch nur das beste für euch und ich weiß auch wie Einsam ihr seid und versucht gar nicht erst es zu leugnen ich kenne euch gut genug und ich denke das es euch beiden dadurch besser gehen würde. Und wenn es nicht klappt kann Naruto immer noch

wieder ausziehen.“ versuchte Sarutobi sie noch einmal umzustimmen. Und es schien zu klappen. „In Ordnung vielleicht haben Sie recht und es wird dadurch ja wirklich besser.“ sagte Sasuke leicht abwesend, es schien ihm wirklich nicht allzu gut zu gehen. Also willigte auch Naruto ein und kurze Zeit später befanden sich die zwei in der Wohnung des Uzumaki und packten dessen Sachen zusammen.

~\*~Flashback Ende~\*~

Oh ja das war schon eine Aktion besonders als wir deine Sachen geholt haben wie hast du es in dieser Sardinienbüchse von Wohnung überhaupt ausgehalten? Die war ja echt ziemlich klein.“ sagte der Schwarzhaarige. „Wenn man sein ganzes Leben in so einem riesigen Palast verbringt ist das schon was anderes, als wenn man schon immer in einer so winzigen Wohnung lebt. Aber das ist ja jetzt auch vorbei, oder?“ fragte der Blonde. „Ja, es sei denn du willst nicht. Aber nochmal zu deiner Frage warum solltest du mich denn Nerven?“ „Naja weil ich dich doch auch sonst immer nerve und du mich auch immer noch mal so anschreist wenn ich was falsch mache und ich darf wirklich bleiben?“ „Natürlich darfst du bleiben. Das hab ich dir gerade gesagt und auch als du hier eingezogen bist.“

~\*~Flashback~\*~

„Und das ist wirklich alles was du mitnehmen willst, Dobe?“ fragte Sasuke den Blondem der mit nur zwei kleine Taschen und einen Rucksack in der Wohnung stand. „Ich kann auch nicht mehr mitnehmen als das, Teme.“ „Mehr hast du nicht?“ kam es verduzt vom Uchiha. „Nein, woher auch als „Monster“ verdiene ich nicht mehr als das.“ „Du bist kein Monster Naruto. Genauso wie ich.“ „Nein... nein ich bin nicht wie du. Du bist der Erbe eines Mächtigen Clans, ein hochangesehenes Genie hier in Konoha. Und Ich. Ja ich bin nur ein Loser ein Ausgestoßener, weil ich den Kyuubi in mir trage. Ich hab nie dazugehört und das werde ich auch nie. Du bist nicht wie ich. Ich glaube ich

sollte lieber hier bleiben ich mach dir nur Ärger und das will ich nicht.“ sagte der Blondschoopf und wollte wieder in seine Wohnung zurück, aber der Uchiha hielt ihn zurück. „Jetzt red doch keinen Unsinn, Usuratonkashi. Du bist mein bester Freund, deshalb hab ich auch kein Problem damit das du bei mir einziehst und jetzt komm ich will nach Hause und allein geh ich nicht.“ sagte der Schwarzhaarige und zog den Blonden an der Hand aus der kleinen Wohnung.

Sie gingen schweigend nebeneinander her, wobei der Uchiha immer noch die Hand des Kyuubiträgers hielt.

Einige Minuten später hatten sie die Villa des Uchihas erreicht und Naruto staunte nicht schlecht. So ein großes Haus hatte er noch nie gesehen. Und du wohnst hier wirklich ganz alleine?“ fragte Naruto verwirrt und brach damit das Schweigen. „Wer sollte denn hier sonst noch wohnen? Naja jetzt ja nicht mehr.“ „Fühlst du dich nicht einsam in dem Ding? Ich hab ja schon in meiner Wohnung Probleme.“ sagte der Uzumaki. „Oh ja das tu ich. Aber es ist ein Andenken an meine Familie, also geht es noch einigermaßen. Aber wie gesagt jetzt bist du ja auch da also sind wir jetzt ja beide nicht mehr allein.“ „Ja vielleicht hast du recht, aber tu mir bitte einen Gefallen.“ „Und welchen?“ fragte der Schwarzhaarige. „Lass mich da drin bitte nicht allein zumindest nicht bis ich mich eingelebt hab, ja“ „Ok. Komm lass uns reingehen.“ und so betraten die Beiden Ge-nin das Anwesen. Als sie im Flur standen blieb der Kyuubiträger noch einmal stehen. „Naruto?“ fragte der Uchiha verwirrt. „U-Und ich darf auch wirklich bleiben?“ fragte der Blonde der total verschüchtert im Flur stand. „Ja natürlich darfst du bleiben wenn du willst. Aber jetzt lass uns erst mal was essen du hast doch sicher auch Hunger.“ „Ja!“

~\*~Flashback Ende~\*~

„Ja ja das hast du. Und Danke nochmal.“ sagte der Blonde der gerade das Geschirr wegräumte. „Wofür?“ „Dafür das ich nicht mehr allein sein muss und für damals als ich eingezogen bin und nicht schlafen konnte.“ lächelte der Uzumaki seinen Freund an. „Wehe dir da erfährt jemand von dann werde ich dich hier alleine im Keller einsperren!“ „Glaubst du etwa ich bin scharf darauf. Sakura und Ino würden mich umbringen wenn sie davon wüssten.“ sagte der Blondschoopf dem, allein bei dem Gedanken, kalte Schauer über den Rücken liefen. „Aber mal im ernst wie kann man in deinem Alter noch Angst vor Gewitter haben?“

~\*~Flashback~\*~

Es war bereits später Abend als die Beiden damit fertig wurden Narutos Sachen einzuräumen. Er hatte das Zimmer direkt neben dem von Sasuke bekommen, welches schon fast so groß war wie seine ehemalige Wohnung. Die Beiden waren nach dieser Aktion auch ziemlich fertig so dass sie sich entschieden schlafen zu gehen.

Mitten in der Nacht jedoch zog ein fürchterliches Gewitter auf. Ein Blitz erhellte das Zimmer des Uzumaki und ein lauter Donnerschlag sorgte dafür das der Junge sofort aufrecht im Bett saß. Naruto hatte nämlich unglaubliche Angst vor Gewitter. Einige Zeit saß er in seinem Bett und zuckte bei jeden Donner grollen zusammen. Bis er es nicht mehr aushielt und in das Zimmer des Schwarzhaarigen ging. Als er vorsichtig eintrat um ihn nicht zu wecken sah er das sein Freund noch wach war und in einem alten Fotoalbum blätterte, wobei ihm vereinzelt Tränen über die Wangen liefen. Der Blonde vergaß bei diesem Anblick sofort was er eigentlich wollte, er hatte den Uchiha auch noch nie vorher weinen gesehen. Als jedoch ein weiterer Donner das Haus erschütterte zuckte der Uzumaki vor Schreck zusammen und ein quietschender Laut

verließ seine Kehle. Welcher den Schwarzhaarigen von seinem Fotoalbum aufblicken ließ. Mit überraschten Augen aus denen immer noch vereinzelt Tränen flossen starrte er auf das Häufchen Elend das in seiner Tür kauerte. „W-Was machst du denn hier?“ fragte der Schwarzhaarige geschockt da er nicht erwartet hatte das der Blonde hier in seinem Zimmer auftauchte. Als er merkte das ihm immer noch Tränen über die Wangen liefen versuchte er sie schnell wegzuwischen, was ihm aber nicht gelang. „Ich a-also.“ stotterte der Kyuubiträger wurde aber von einem weiteren Donner unterbrochen der ihn einen kleinen Schrei entlockte. „Du...hast Angst vor Gewitter?“ fragte der Uchiha verwirrt und ging auf das zitternde Bündel zu. „Naruto? Hey. Alles Ok?“ versucht Sasuke ihn anzusprechen da der Andere nicht reagierte. „Nein“ es war nur ein Flüstern aber Sasuke verstand ihn trotzdem. Er packte den schlotternden Jungen am Arm und zog ihn aufs Bett. „Schiish Naruto beruhige dich das ist doch nur ein harmloses Gewitter.“ versuchte der Schwarzhaarige ihn zu beruhigen was ihn leider misslang. Da ihm nicht anderes einfiel nahm er das Häufchen Elend in den Arm und strich ihm über den Rücken. Es schien zu funktionieren, den Naruto beruhigte sich, hörte auf zu zittern und schmiegte sich nach einiger Zeit an den Älteren.

Das Gewitter zog vorbei und Naruto hatte sich soweit beruhigt das er wieder ansprechbar war. „Ist wieder alles in Ordnung mit dir, Naruto?“ fragte Sasuke vorsichtig, er wollte ihn ja nicht verschrecken. „Ja danke es geht wieder,“ „Hast du solche Angst vor Gewitter?“ „Ja das war schon immer so ich weiß auch nicht warum.“ „Wie hast du das den früher gemacht als du allein warst?“ „Da hab ich mich immer bei Kyuubi versteckt. Du glaubst mir vielleicht nicht aber er ist eigentlich ganz lieb wenn man ihn besser kennt.“ „Na wenn du das sagst dann glaub ich das auch du kennst ihn ja wohl am besten.“ „Danke. Aber sag mal Sasuke warum hast du denn gerade geweint? Wenn du nicht willst musst du es mir nicht sagen, aber vielleicht...“ „Ich hab mir Bilder von meiner Familie angeguckt.“ unterbrach Sasuke ihn und griff nach dem Album. „Du vermisst sie sicher schrecklich.“ „Ja, sie alle sogar.....sogar meinen Bruder.“ sagte er und konnte die Tränen nicht mehr zurückhalten. „Aber er hat doch...“ „Ja aber ich....ich kann ihn nicht hassen. Itachi war immer für mich da ich kann ihn nicht hassen.“ damit war der Damm gebrochen und Sasuke weinte hemmungslos. Nun war es an Naruto den Anderen zu beruhigen. Er nahm ihn in den Arm, strich ihm immer wieder über den Rücken und flüsterte ihm beruhigende Worte ins Ohr. Und auch hier funktionierte es. Der Schwarzhaarige beruhigte sich und Naruto drückte ihn vorsichtig von sich weg. „Gehts wieder?“ fragte der Blondschoopf. „Ja, danke Naruto“ antwortete der Schwarzhaarige und wischte sich die letzten Tränenreste von der Wange. „S-Schon O-Ok wofür hat man den Freunde und ich muss mich schließlich auch bei dir bedanken. Vielen Dank, Sasuke.“ „Gern geschehen.“ „Du Sasuke dürfte ich...dürfte ich vielleicht heute hier schlafen?“ fragte der Uzumaki schüchtern aber er hatte immer noch etwas Angst. „Ä-Ähm Ok meinetwegen. Das Bett ist ja groß genug.“

So kam es das Naruto und Sasuke zusammen in einem Bett schliefen, Arm in Arm und eng aneinander gekuschelt.

~\*~Flashback Ende~\*~

„Und seit dem kommst du bei jedem Gewitter zu mir in Bett, man wie viele von diesen nervigen Fangirls dich dafür umlegen würden.“ lachte der Schwarzhaarige. „Das will ich mir gar nicht vorstellen um ehrlich zu sein.“antwortete der Blondschoopf darauf. „Kom las uns schlafen gehen Morgen ist wieder Training und ich hab kein Bock dich wieder aus dem Bett schmeißen zu müssen.“ „Ich auch nicht das tut nämlich echt weh.“

So das war mal der Anfang meiner ersten Naruto FF  
hoffe es hat euch gefallen  
lg  
Moonlight-chan